



# An der Lippe geht es weiter...

## Fortführung der Maßnahmen ober- und unterhalb des Sander Lippesees

**Informationsveranstaltung „10 Jahre Lippeseelumflut“  
am 1. Oktober 2015 im Gut Lippesee**

Bezirksregierung Detmold

Dezernat 54: Wasserwirtschaft - einschl. anlagenbezogener Umweltschutz -

Anna Morsbach

Dr.-Ing. Frank Roland



# Die Lippe: Der NRW-Fluss

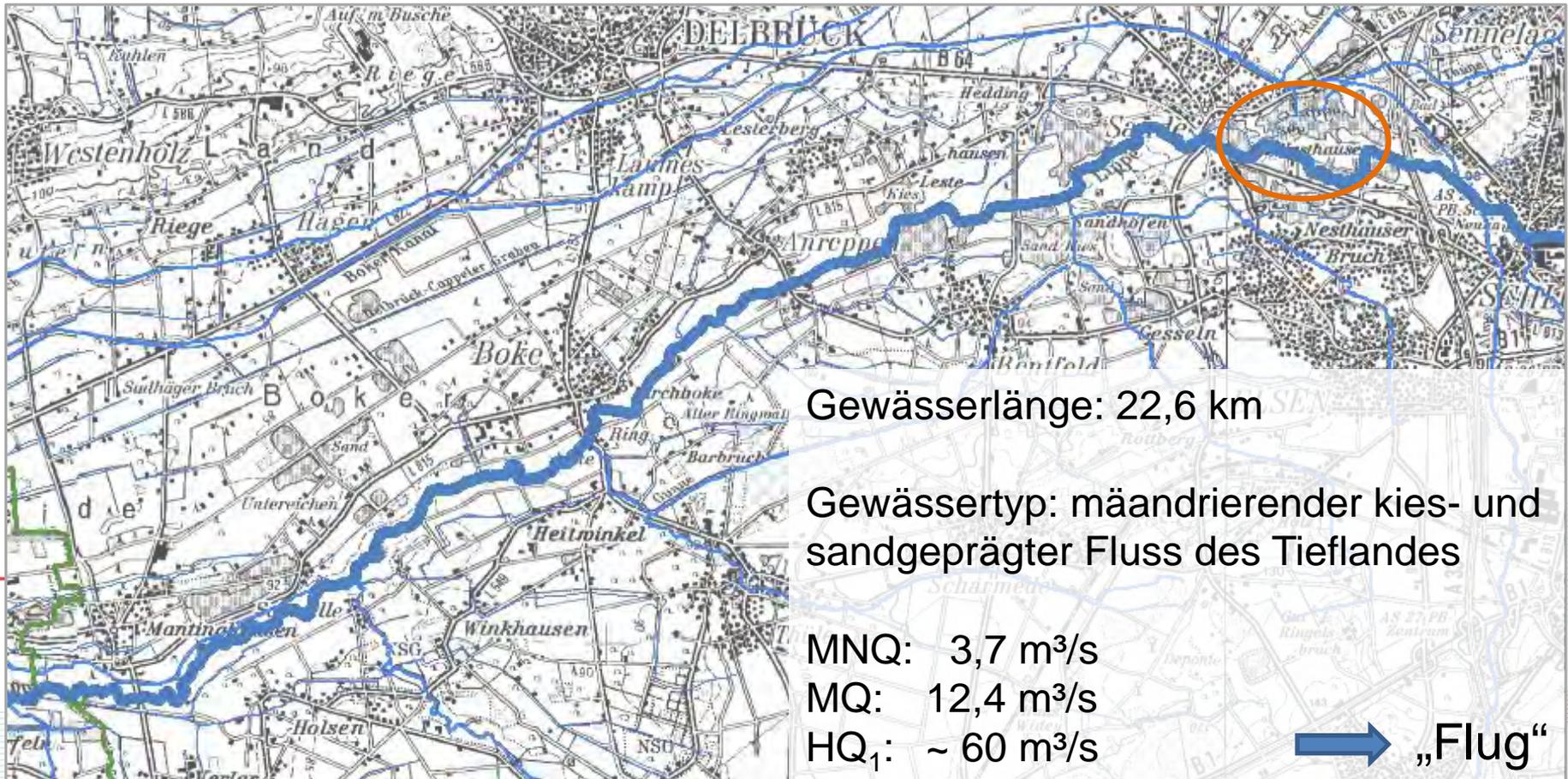


Quelle: MKULNV, 2015



# Lippe I. Ordnung im Kreis Paderborn

Einmündung der Pader in Schloß-Neuhaus - Kreisgrenze bei Salzkotten-Mantinghausen:





# Lippe I. Ordnung im Kreis Paderborn



Beispiele für die  
Gewässerstrukturen  
der Lippe (1. Ordnung)  
im Kreis Paderborn



# Lippe I. Ordnung im Kreis Paderborn



Fkm	Gewässerstrukturgüte						
	1	2	3	4	5	6	7
209,6-208,9					X	X	
204,5-202,8					X	X	
202,8-201,7						X	
201,7-200,4					X	X	
200,4-200,1				X		X	
200,1-192,7					X	X	
192,7-192,3				X		X	
192,3-189,8					X	X	
189,8-189,6						X	
189,6-187,0					X	X	

Aktuelle Gesamtbewertung  
der Gewässerstrukturgüte  
der Lippe (ohne Lippeseeumflut)

## Strukturgüte GSK3C

GSK3C: Gesamtbewertung

- 1 - unverändert
- 2 - gering verändert
- 3 - mäßig verändert
- 4 - deutlich verändert
- 5 - stark verändert
- 6 - sehr stark verändert
- 7 - vollständig verändert



# Lippe I. Ordnung im Kreis Paderborn

Bewertung des ökologischen Zustandes  
(gem. Entwurf des Bewirtschaftungsplanes 2016-2021):

Ökologische Komponente	WK-ID
	278_195698 (Lippe Gunne bis westl. Marienloh):
Fische	mäßig
MZB	mäßig
Makrophyten (PHYLIB)	gut
Makrophyten (NRW)	mäßig
Diatomeen	gut
<b>Ökologischer Zustand allgemein</b>	<b>mäßig</b>

Handlungsbedarf zur Zielerreichung  
gem. Europäischer Wasserrahmenrichtlinie bzw.  
Wasserhaushaltsgesetz (vgl. WHG § 6):

- Verbesserungsbedarf gem. Monitoringergebnissen des LANUV
- Lippe ist in weiten Teilen ausgebaut, geradlinig, eingetieft, befestigt, ...
- Intensive Nutzung der Aue



# Guten Beispielen folgen...

Renaturierung im Bereich Tallehof  
(WOL, Stadt Paderborn, 2011/12)



Lippeseeumflut  
(StUA Lippstadt, 2000 - 2005)



Klostermersch, Hellinghauser Mersch, ...  
(BR Arnsberg, 1996 - heute)



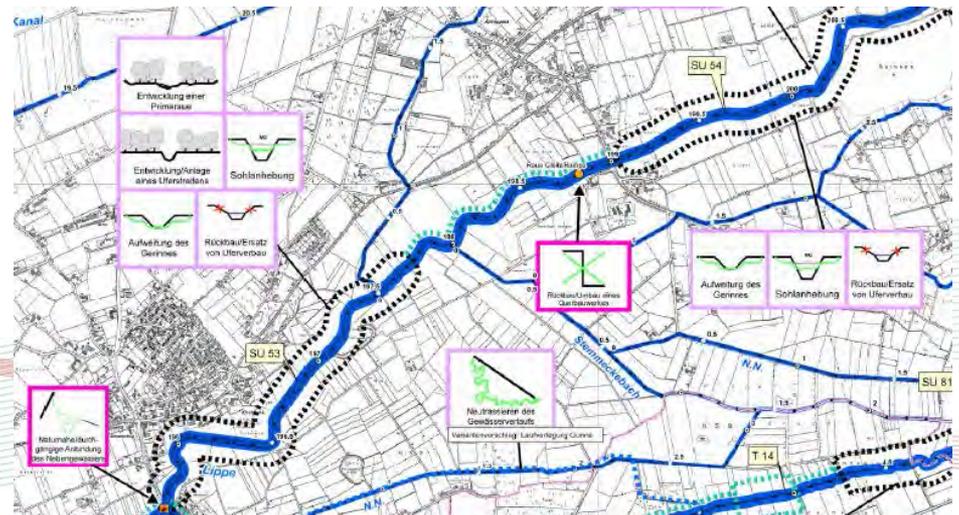
Lippemündung Wesel  
(Lippeverband, 2010 - 2014)





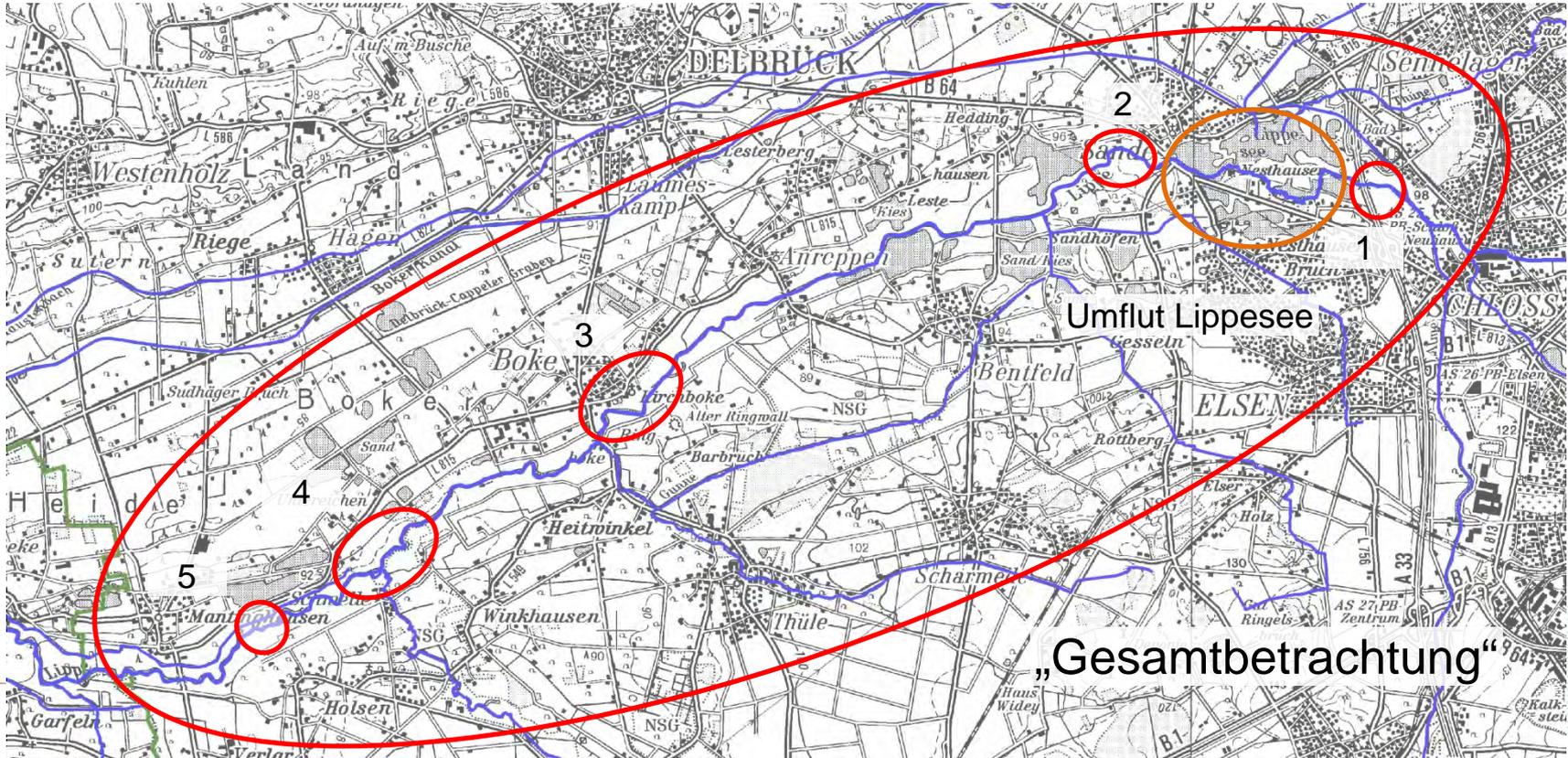
# Grundlage: umfassende Vorarbeiten

- Lippeauenprogramm (Anfang der 1990er)
- Bodenordnungsverfahren (seit Ende 1993)
- Konzept zur naturnahen Entwicklung der Lippe (2006)
- Umsetzungsfahrplan (2012) —





# Daran anknüpfende Planungsschritte



Planerische Konkretisierung in 5 Schwerpunkträumen



# Daran anknüpfende Planungsschritte

## Projekt-Daten:

- Auftragnehmer:  
UIH Ingenieur- und Planungsbüro, Höxter
- Bearbeitung: Januar 2014 - August 2015

## allgemeine Ziele:

- Gewässerökologische und -strukturelle Aufwertung
- naturschutzkonforme Fluss- & Auenrenaturierung (NSG, Natura 2000-Gebiete, ...)
- Gewährleistung des Hochwasserschutzes
- Einbindung und Vorabstimmung mit den verschiedenen Interessengruppen (z. B. Landwirtschaft, Kiesabgraber, Kanu-Sport/Tourismus)
- Detailplanung schwerpunktmäßig auf landeseigenen Flächen

Umsetzungskonzept zur naturnahen Gewässer- und Auenentwicklung der Lippe, Gewässer I. Ordnung im Kreis Paderborn



Renaturierte Lippe im Bereich Hellmühler Mersch (Foto: Ullrich/Schäfers)

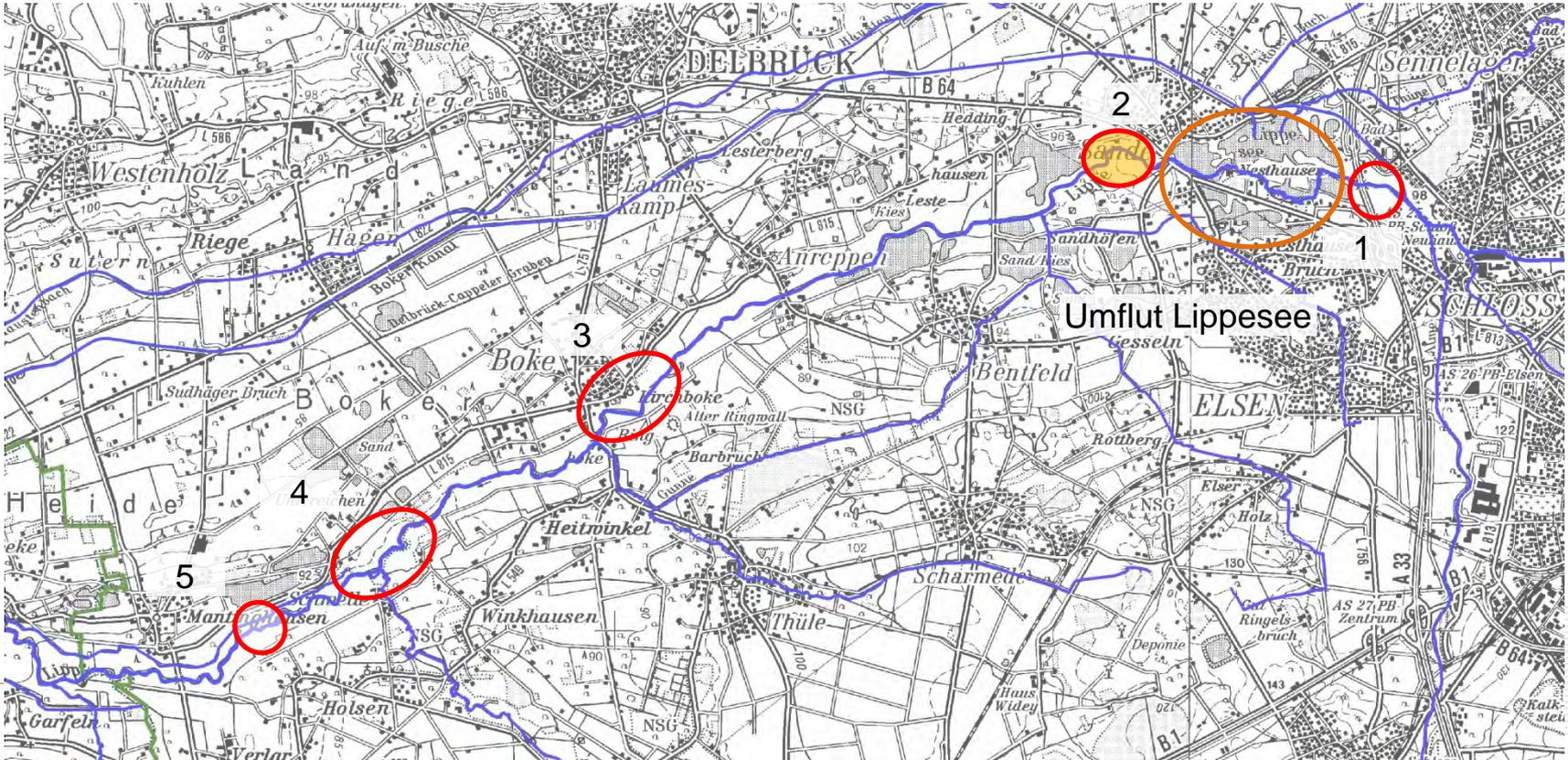
Auftraggeber  Bezirksregierung Detmold

Bearbeiter  UIH Ingenieur- und Planungsbüro

Höxter, im August 2015



# Schwerpunktraum 2 – Lippe bei „Sande“





# Schwerpunktraum 2 – Lippe bei „Sande“



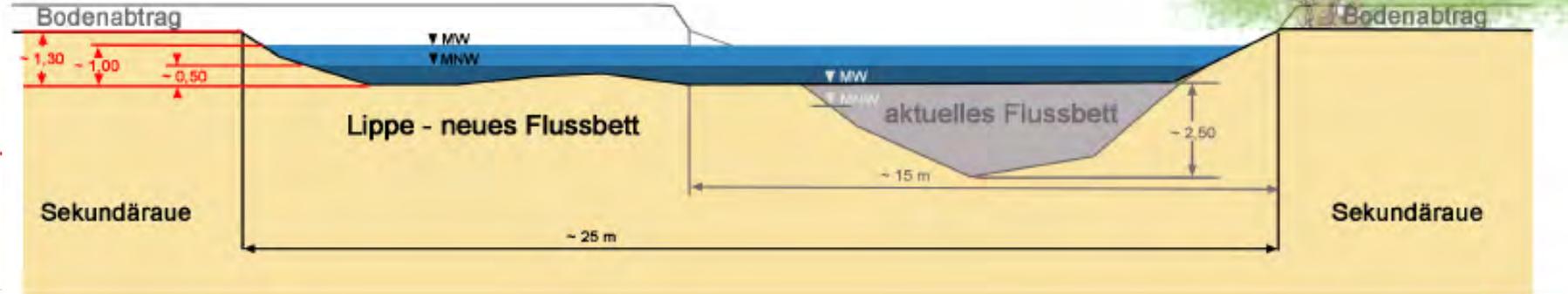
## Zielsetzungen:

- Sohlenanhebung (soweit möglich)
- naturnahes Sohlgefälle durch Laufverlängerung
- naturnahe Windungsgrade und Sohlbreiten von im Mittel 20 m
- typische Tiefenvarianzen
- „Entschärfung“ des Rampenbauwerkes am unterwasserseitigen Ende der Umflut



# Schwerpunktraum 2 – Lippe bei „Sande“

Beispiel einer möglichen Querschnittsgestaltung  
(Gewässerprofil, Darstellung nicht maßstäblich):

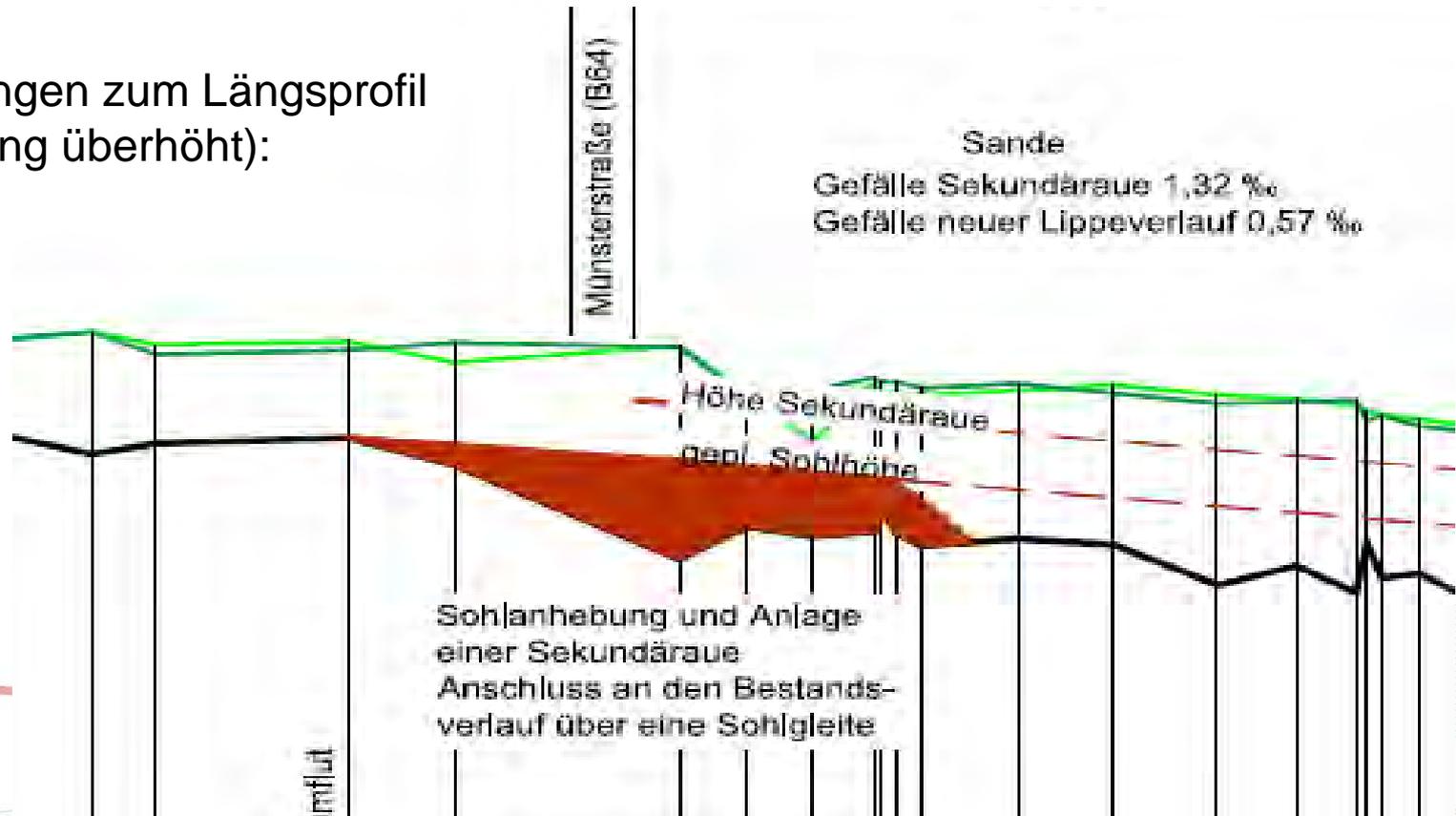


Quelle: UIH 2015



# Schwerpunktraum 2 – Lippe bei „Sande“

Überlegungen zum Längsprofil  
(Darstellung überhöht):



Quelle: UIH 2015



# Schwerpunktraum 2 – Lippe bei „Sande“





# Schwerpunktraum 2 – Lippe bei „Sande“

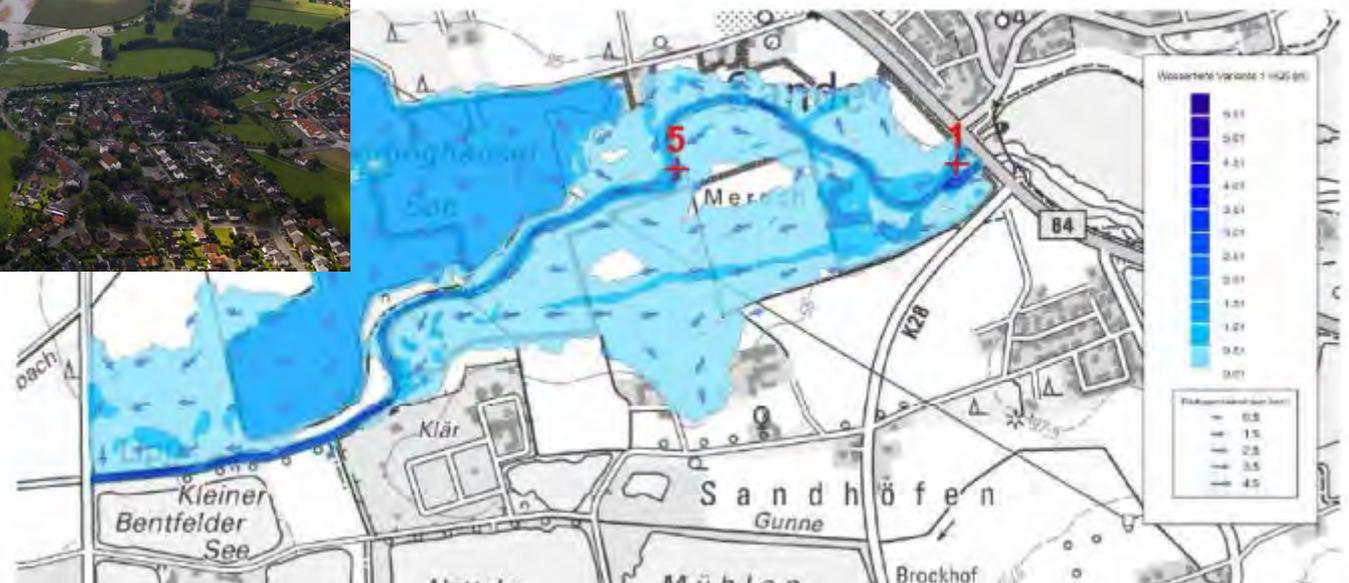
u. a. anstehende Arbeiten:

detaillierter Nachweis der Auswirkungen auf den HW- Abfluss:



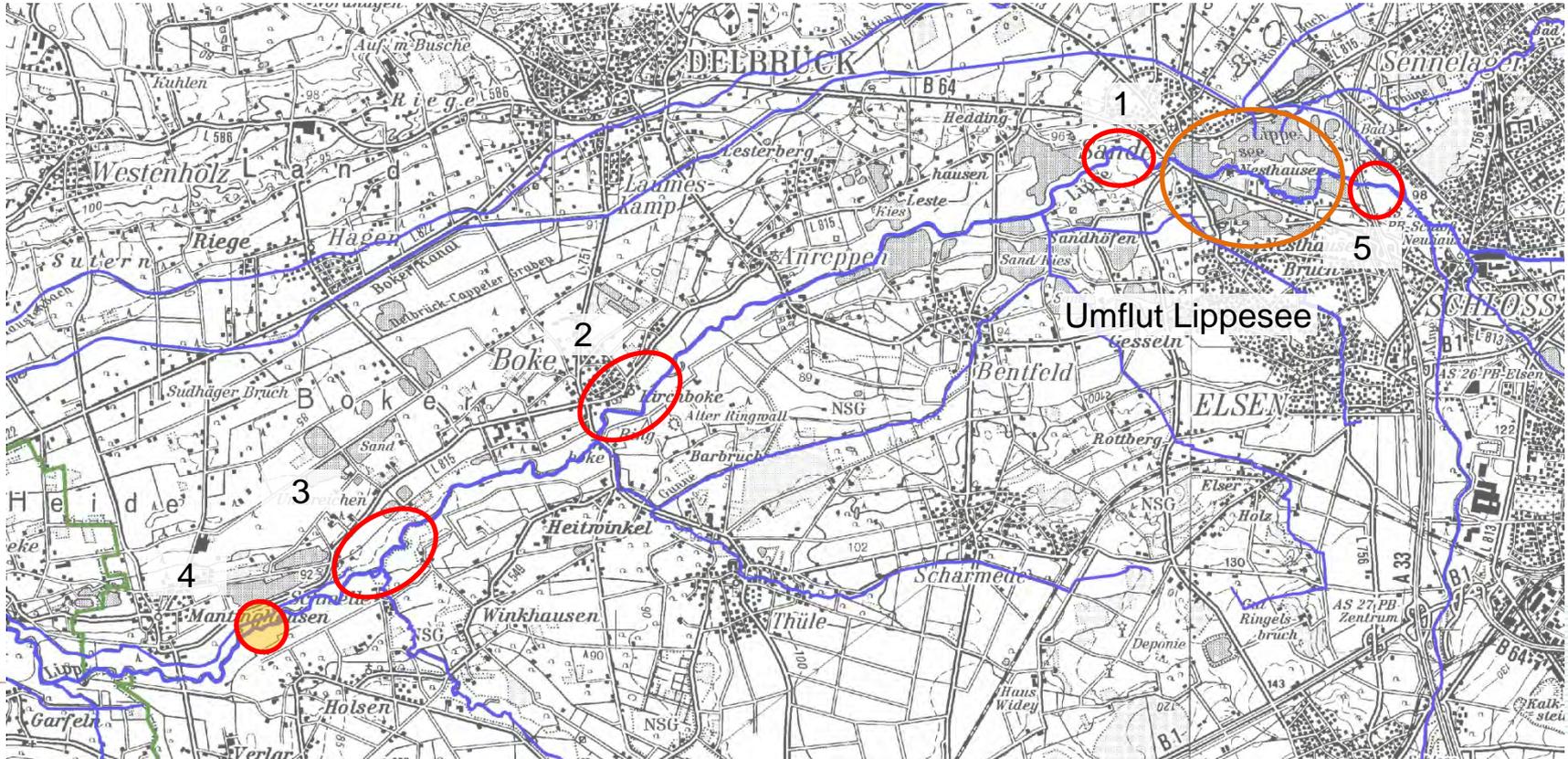
HW 2007

Erste grobe Abschätzungen  
mittels 2D-Modell





# Schwerpunktraum 5 – Wehr V





# Schwerpunktraum 5 – Wehr V



## Zielsetzungen:

- Verbesserung der Passierbarkeit
- Rückbau des Wehres (h ~ 0,8 m, Sohlbefestigung)

# Studie zum Vorkommen der Kleinen Bachmuschel (*unio crassus*) an den Lippewehren II-V und in ausgewählten Nebengewässern im Auftrag der BR Arnsberg

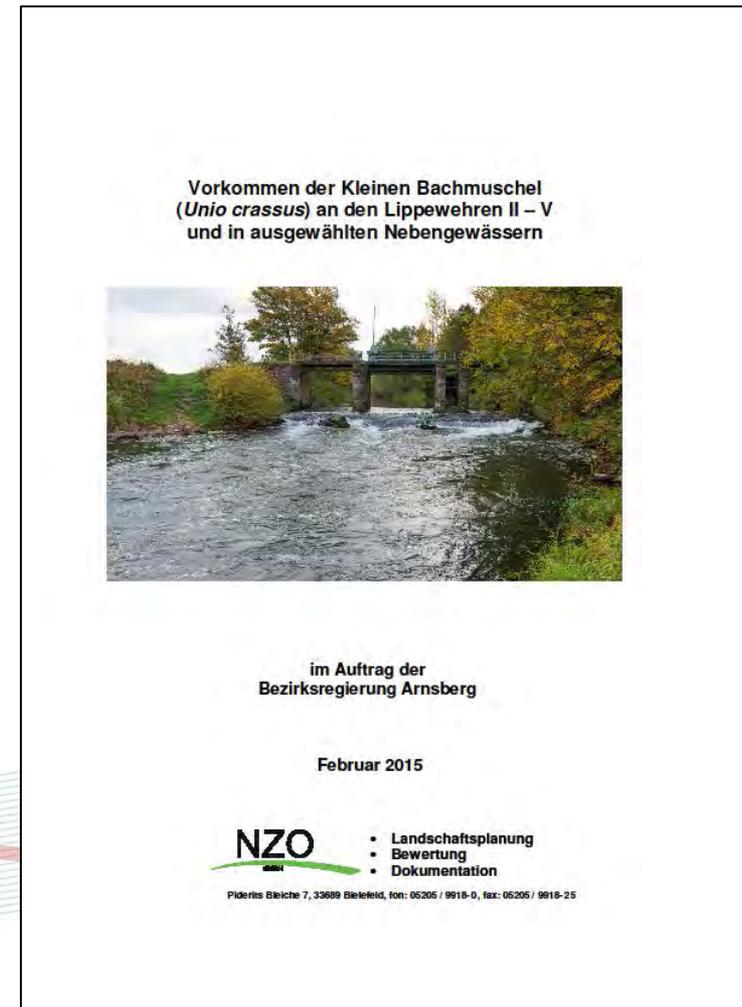


## Anlass und Ziel:

- Vorkommen der Kleinen Bachmuschel (*unio crassus*) in der Lippe aus Einzelfunden bekannt
- Art der FFH-Anhänge II und IV und Rote-Liste NRW
- fundierte Bewertungsgrundlage / Verminderung Konfliktpotential

## Ergebnis bezogen auf das Wehr V:

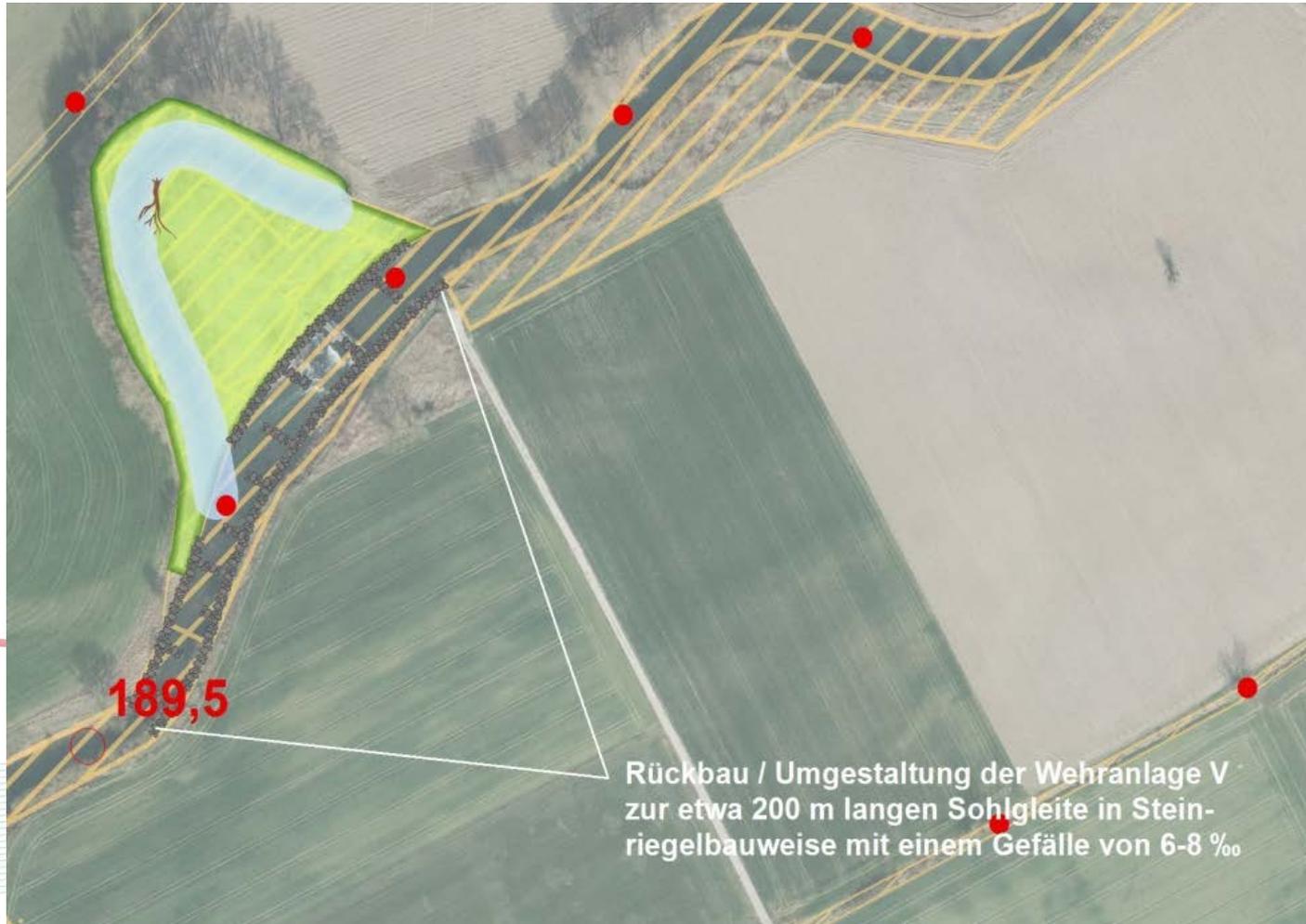
- Umgestaltungsmaßnahmen ohne artenschutzrechtliche Konflikte mit der Kleinen Bachmuschel möglich





# Schwerpunktraum 5 – Wehr V

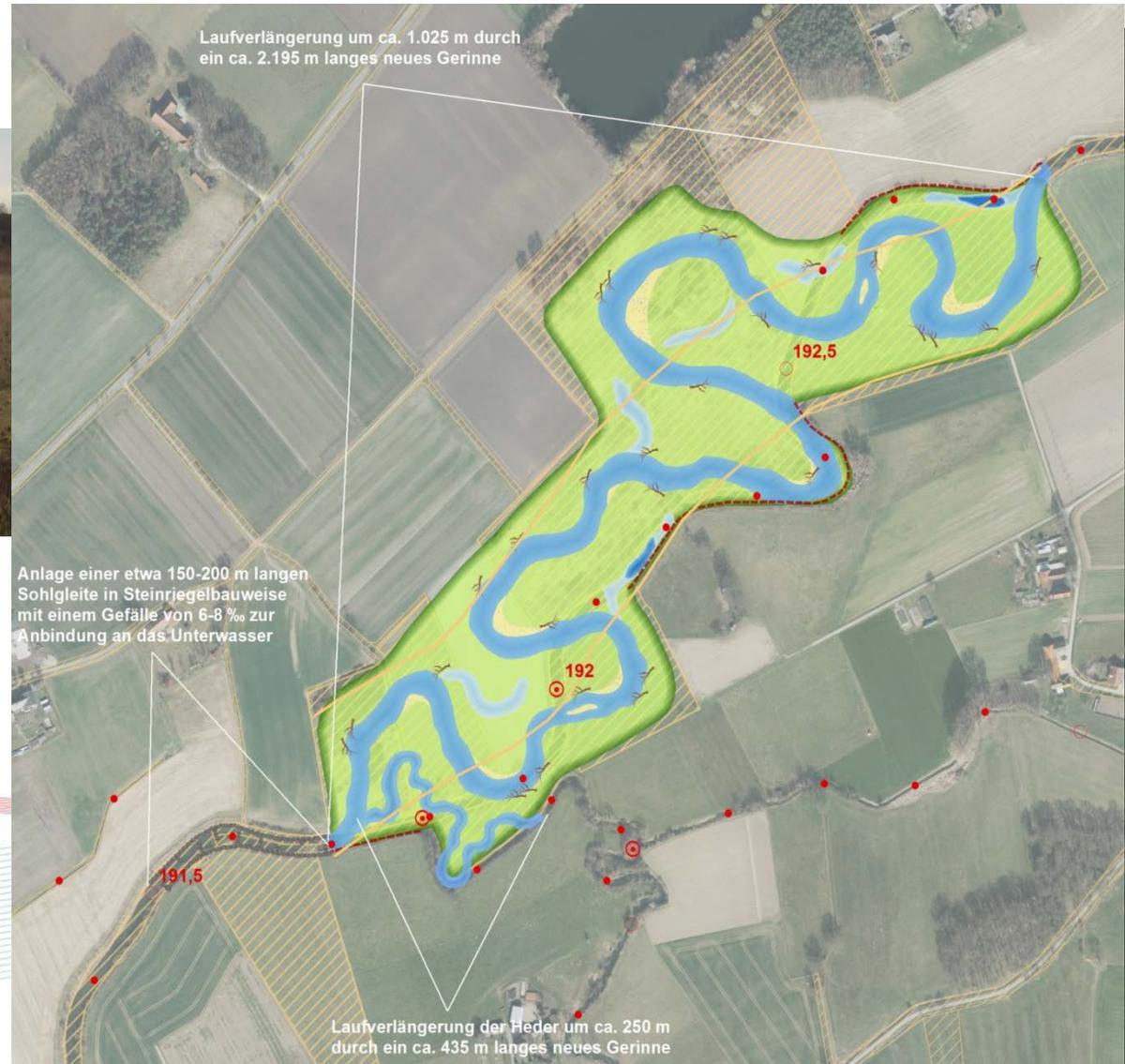
Vorzugsvariante: Vollständiger Rückbau des Wehres und unterwasserseitiger Anschluss des Altarmes







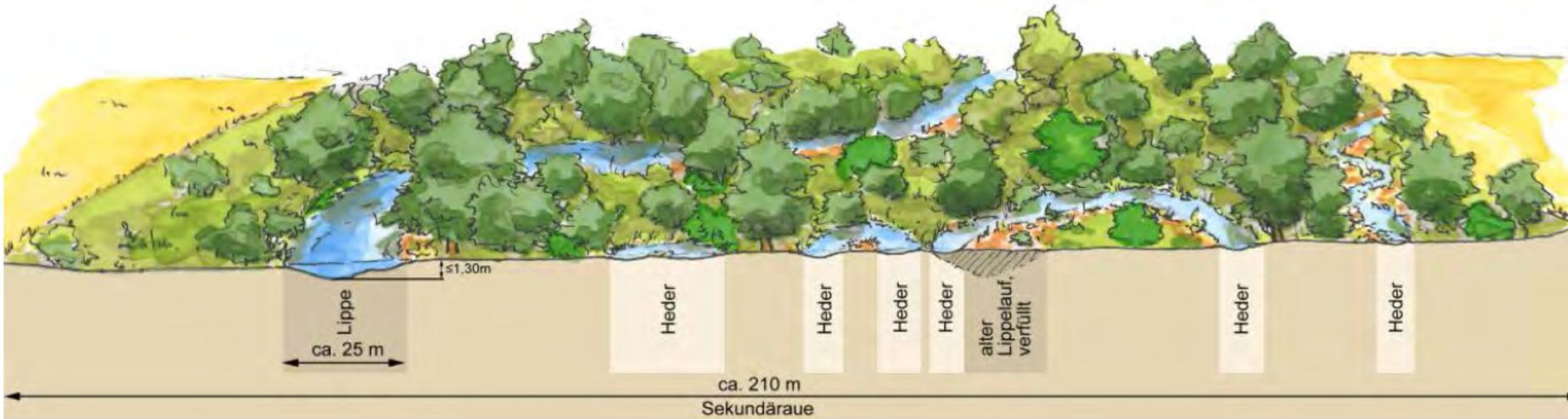
# Schwerpunktraum 4 – Hedermündung





# Schwerpunktraum 4 – Hedermündung

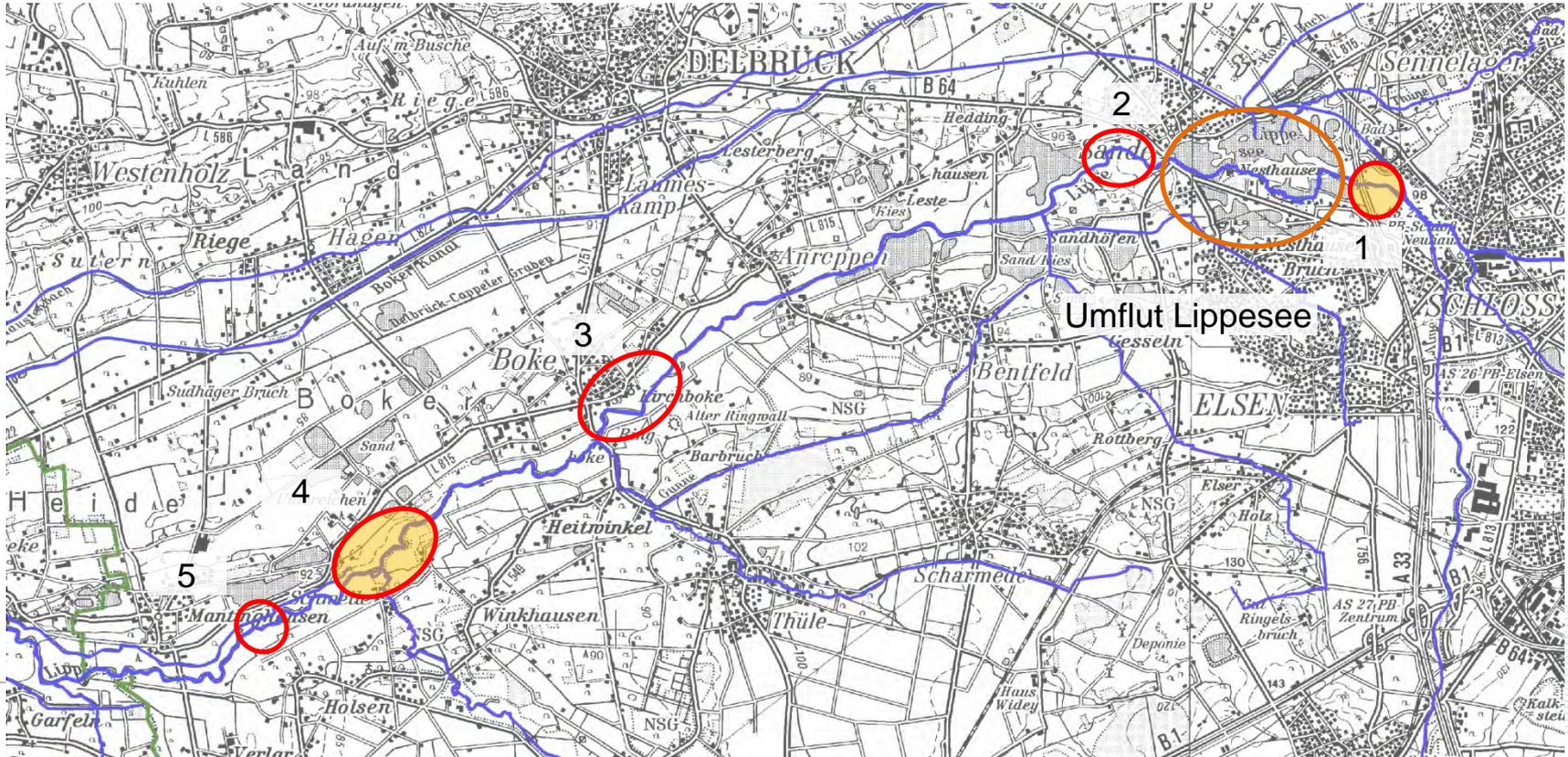
Prinzipsskizze Lippe / Hedermündung:



Quelle:  
UIH 2015



# Schwerpunktraum 1 – „Boker Kanal“ Schwerpunktraum 3 – „Kirchboke“





# Wirkungsanalyse und Bewertung

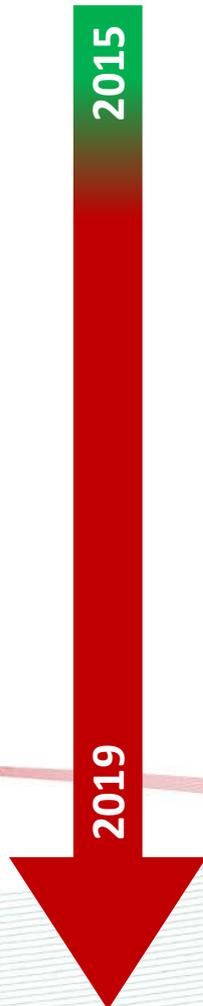
qualitative Beurteilung der einzelnen Varianten auf

- gewässerökologische Auswirkungen
- wasserwirtschaftliche Auswirkungen
- naturschutzfachliche Auswirkungen
- Auswirkungen auf Freizeitaktivitäten

im Rahmen des Gutachtens erfolgt.



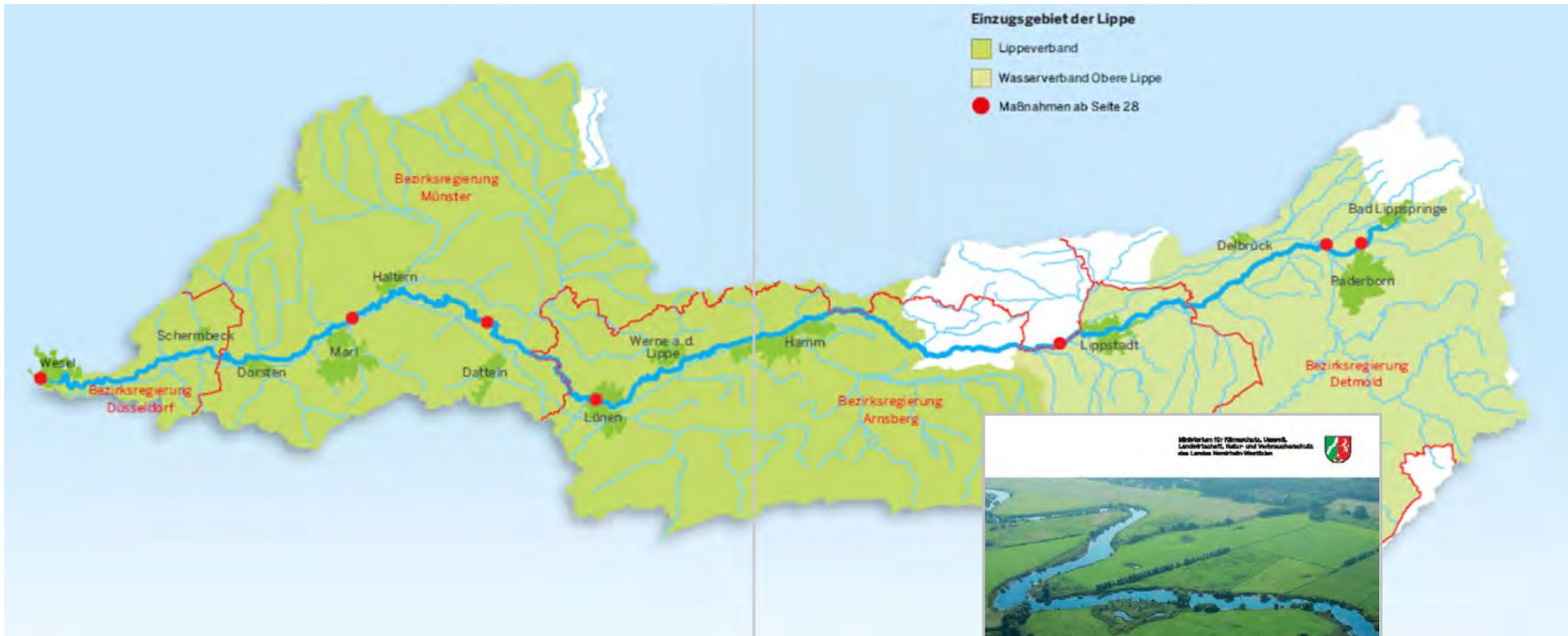
# Zeitschiene für die nächsten Jahre



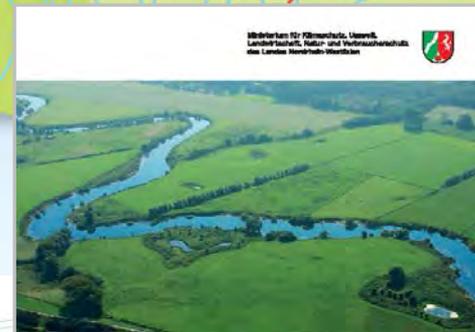
- Vergabe der Planungsleistungen „Sande“
- Genehmigungsverfahren „Sande“
- Vergabe der Planungsleistungen „Wehr V“
  
- Baubeginn „Sande“
- Genehmigungsverfahren „Wehr V“
- Vergabe der Planungsleistungen „Hedermündung“
  
- Baubeginn „Wehr V“
- ...



# Die Lippe: Der NRW-Fluss



Quelle: MKULNV, 2015



Mehrheiten für Flächenziele, Umwelt,  
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Auf zu neuen, alten Ufern

Die ökologische Weiterentwicklung der Lippe

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

